

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

13.7.1869 (No. 189)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Dienstag den 13. Juli

1869.

4.2.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1870 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1869 findet vom 12. Juli bis 21. Juli d. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsgerichts statt. Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntnis bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1869.

Das Bürgermeisterramt und der Schatzungsrath.

Bekanntmachung.

Die Flächengehalts-Abschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes in der Gemarkung Karlsruhe betreffend. Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 16. Mai 1869, Tagblatt Nr. 133, und vom 2. Juli 1869, Tagblatt Nr. 180, wird das obenbezeichnete Geschäft am Mittwoch den 14. Juli d. J. und den folgenden Tagen, jedesmal von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in den Augarten-Gewannen I, II, III und IV, beziehungsweise in der Bahnhofsstraße, Wilhelmsstraße, Schützenstraße, Bleichstraße und Augartenstraße bis zu Jost's Ziegelhütte fortgesetzt, wovon die betreffenden Grundeigentümer in Kenntnis gesetzt werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1869.

Das Bürgermeisterramt.

Bekanntmachung.

3.3. Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die halbjährliche **Waisenhausecollekte** für die Baden-Durlach'schen Landbestelle im Monat Juli in der evangelischen Residenz-gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1869.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Dankfagungen.

Durch das Kirchenopfer am verflochtenen Sonntag von 3. einen Gulden für den erblindeten Ruchvog von Waldangeloch empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Aus einer Streitsache wurden dem Bürgermeisterramt dahier von Herrn Kaufmann Sönnig (für wohltätige Zwecke) sieben Gulden zugewiesen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1869.

A. Ganzer, Aktuar.

3.2.

Hausversteigerung.

Frau Karl Hauser, Kaufmann und Material-Witwe, läßt nachbeschriebenes, ihr eigentümlich gehöriges, dreistöckiges, in der Amalienstraße dahier unter Nr. 19, neben Amortisationskassen-Direktor Harter Erben, am Ecke der Karlsstraße, neben Wagenbauer Friedrich Kühnle gelegenes Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Quergebäuden sammt aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde am

Montag den 19. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung selbst zu Eigentum freiwillig versteigern.

In vordescribener Behausung wurde seit 35 Jahren ein Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft mit Vortheil betrieben.

Die Behausung sammt Zugehörde eignet sich ihrer Lage und Geräumlichkeit wegen zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Preis von 44,000 fl. und darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt, und können solche bei der Frau Eigentümerin, sowie bei dem Unterzeichneten sogleich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1869.

Der Groß-Notar Karl Philippi.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths Christian Schönthalers zur „Stadt Pforzheim“, Amalie, geb. Schneider dahier, werden am

Dienstag den 20., Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. d. M.,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

sämmtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath und sämmtliche Wirthschaftsgeräthschaften, in ihrer Wohnung — Langstraße Nr. 64 — gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Juli 1869.

Groß-Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Die zum Nachlaß der Wittve Katharine Bacher, geb. Kiefer, hier gehörigen Fahrnisse, bestehend in Kleidungsstücken, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonstigen Hausrath, werden am nächsten

Mittwoch den 14. Juli, Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 13 der Fasanenstraße gegen Baarzahlung öffentlich

versteigert. Karlsruhe, den 10. Juli 1869.

L. Schönleher, Waisenrichter.

7.4. Pfänderversteigerung.

Vom 12. bis 16. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils von Nachmittags 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. W. Nr. 10,000 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Dienstag den 13. d. M.:

Reiß-, Tisch- und Bettweiszeug;

Mittwoch den 14. d. M.:

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Löffel etc.;

Donnerstag den 15. d. M.:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Zinngeschirr, Schirme;

Freitag den 16. d. M.:

Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 7. Juli 1869.

Leihhaus-Verwaltung,

L. Weber.

Versteigerung eines Bauplazes.

3.1. Auf Antrag der Frau Maria Barbiche, geb. Freiberg dahier, wird der ihr aus der Vermögensabsonderung von ihrem Ehemanne Karl Barbiche zugewiesene ein Morgen Acker vor dem Mühlburgerthor zwischen Archivrath Josef Barbiche und dem sächsischen Gaswerke, welcher sich zu einem Bauplaze eignet, am

Montag den 2. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, wo auch die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 2000 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, den 10. Juli 1869.

Groß-Notar Grimmer.

Repsverkauf.

2.1. Auf dem markgräflichen Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen liegen circa 19 Malter Winterkohlreps

zum Verkauf bereit, die im Wege der Soumission an den Meistbietenden vergeben werden sollen. Schriftliche oder mündliche Preisangebote werden bis **Freitag den 16. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Kasse angenommen, bei welcher um diese Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Angebote und die Vergebung an den Meistbietenden stattfinden wird.

Karlsruhe, den 12. Juli 1869.
Marktgräfliche Hauptkasse.

Verkauf und Versteigerung
nachstehend verzeichneter Gegenstände im Lokale des Schützenhauses:

- 1 Partie Drabt, mittelstark, für Nebanlagen oder Schellenzüge brauchbar,
- 1 Partie Schrauben von 9" lang,
- 1 größere Partie Schrauben, 15", mit Muttern,
- 1 größere Partie Schrauben, 20", mit Muttern,
- 1 größere Partie Schrauben, 33", mit Muttern,
- 1 Partie Stodensfedern (zu Schellenzügen, sehr stark),
- 1 große Partie Eisen,
- 1 Partie große Winkel von Stabeisen,
- 1 sehr starkes Seil, circa 60',
- 1 Partie kürzere Seile und 4 Stück Wascheisen,
- 1 Partie (mehrere hundert Stück) Pfähle, 3" lang,
- 1 Partie Banabfälle, Brennholz,
- 1 Partie Blechbüchsen,
- 1 große Partie Fahnen und Flaggen verschiedener Größe (roth und gelb), Fahnenstangen und Fahnenstangen,
- 1 Partie Rouleaurhingen,
- 1 Partie seidene Schärpen in verschiedenen Farben,
- 1 seidene Standarte, roth und gelb, in werthvoller Ausführung,
- 1 seidene Fahne, roth und gelb, in werthvoller Ausführung,
- 2 ehemalige Schießhäuschen,
- 1 Marktbude, grün angestrichen, und andere Gegenstände.

Versteigerung am
Mittwoch den 21. Juli 1869.
Nachmittags 3 Uhr,
im Lokale des Schützenhauses, an der Mühlburger Straße.

In der Zwischenzeit können täglich Privatankäufe gemacht werden und sind befallige Anfragen zu richten an Herrn Fabrikanten L. Weis, Friedrichsplatz 7.
Der Verwaltungsrath der Schützengesellschaft
Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * Akademiestraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.
- * Akademiestraße 36 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
- * Amalienstraße 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, auf das Oktoberquartal zu vermieten.

* 4.2. Kriegsstraße 47 ist eine schöne Wohnung, mit 3 Balkonen von 6-8 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbesuch auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Langestraße 99 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist Ritterstraße 14 im Laden zu erfragen.

* Steinstraße 6 ist parterre links eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 77.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

3.1. Langestraße 129 ist ein großer Laden nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, sowie Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Die Parterrewohnung Sophienstraße 40, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und aller sonstigen Zugehör, ist vom 1. August bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Sophienstraße 38 im zweiten Stock.

* Eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere kleine Herrenstraße 14 rechts zu erfragen.

* Auf 23. Juli ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 22.

* An eine kinderlose, solide Familie ist eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss (2. Stock) von 4 Zimmern nebst aller Zugehör ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Karl Kaller, Bahnhofstraße 10, Nachmittags zwischen 12 und 2 Uhr.

* N. B. Nr. 3166. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil dahier eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, zweiter Stock, (mit freier Aussicht), bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. s. w., an solide, ruhige Bewohner zu vermieten durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Durlach. Hausvermietung.

3.3. Das Wohnhaus Leopoldstraße 8, gegenüber der Kaserne und dem Schloßgarten in Durlach, comfortable eingerichtet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Leopold Schmidt** in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

Es ist auf 1. August ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Ruppurrer Chaussee 2 b, zwei Stiege hoch.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer in angenehmer Lage der Stadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es ist sogleich oder auf 1. August ein gut möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Akademiestraße 1.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes, großes Zimmer ist auf den 15. oder 18. d. M. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden: innerer Zirkel 9, eine Stiege hoch, rechts.

* Erbprinzenstraße 37 sind 2 ineinander und auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer im 2. Stock auf 1. August zu vermieten.

* 2.1. In der Nähe vom Bahnhofs ist sogleich ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Albin Müller auf dem Eisenbahn-Gepädbureau.

* Langestraße 30 ist ein freundlich, hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein bis zwei möblirte, auf die Straße gehende Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Langestraße 84.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf die Dauer von zwei Monaten zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Auf 1. August ist ein freundliches Zimmer zu vermieten: Langestraße 38.

Friedrichsplatz 10 sind im Entre-sol drei unmöblirte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Für stille, kinderlose Leute wird eine Wohnung von 4, auch 5 Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich in Mitte der Stadt (Erbprinzen-, Zähringer-, Herren- und Karl-Friedrichstraße hätten den Vorzug) auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

3.3. Gesucht wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Oktober beziehbar. Anmeldungen unter Chiffre V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fabriklokal,

4 bis 5 Arbeitsräume enthaltend und möglichst 2 bis 3 Wohnräume, wird in oder außerhalb der Stadt baldigst zu mieten gesucht. Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* In der Nähe des Karls- oder Ritterthors wird auf 1. August ein auf die Straße

gehendes, schön möbirtes Zimmer von einem Herrn zu mietben gesucht. Adressen bittet man unter J. K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht ein unmöbirtes Zimmer, entweder sogleich oder in 8 Tagen beziehbar, zu mietben; es wäre ein Kochofen oder eine Küche dabei erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine stille Frau sucht auf den 1. August ein großes, unmöbirtes Zimmer in der Nähe des Mühlburgerthors zu mietben. Adressen bittet man bei Herrn Heck am Mühlburgerthor abzugeben.

Dienst-Antrag.

3.3. Eine ausgezeichnete Köchin, welche bereits mehrere Jahre in demselben Hause diente, findet gegen hohen Lohn eine Stelle auf 1. August. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Ein braves Mädchen, welches die Zimmer zu reinigen versteht, schön nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli zu einem Kinde gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Amalienstraße 89 im zweiten Stock, bei A. Günther.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritte gesucht. Näheres Langstraße 133 im Laden.

* 2.1. Ein gezeugtes Mädchen wird sogleich zu Kindern in Dienst gesucht; dasselbe soll auch etwas nähen und bügeln können. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen, bügeln und häusliche Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 28.

Eine tüchtige Spülmagd wird gesucht. Näheres im Grünen Hof.

* Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 26 im dritten Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Langstraße 47.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 58.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße 29, Eingang durch den Hof links.

* Eine Person, welche gute Zeugnisse hat, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 27 im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sowie auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Insel 6.

* Ein Mädchen, welches gut französisch, auch etwas deutsch spricht, gut nähen kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder Kindererzieherin pl. cirt zu werden. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im Laden.

Agenten-Gesuch.

3.2. Für eine renommierte Lebensversicherungs-Gesellschaft werden unter äußerst vortheilhaften Bedingungen Haupt- und Spezial-Agenten im Großherzogthum Baden zu engagiren gesucht. Franco-Offerten sind dem Kontor des Tagblattes sub J. A. einzureichen.

Kellner-Gesuch.

Ein angehender Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet eine Jahresstelle und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Saalkellner-Gesuch.

* Für ein auswärtiges Hotel wird ein Saalkellner gesucht. Jahresstelle. Zu erfragen im Erbprinzen.

Lebensversicherung.

3.2. Personen, die im Lebensversicherungsgeschäft bewandert sind, finden als Acquisiteure bei einer soliden Gesellschaft Anstellung. Gesuche um Uebernahme solcher Stellung wollen unter Y. Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein Möbeltapezier

findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Koch-Gesuch.

2.2. Ein jüngerer Koch, welcher selbstständig zu arbeiten versteht, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offener Laufdienst

für eine solide Frau, sogleich zu besetzen: innerer Zirkel 23, Eingang Lammstraße, im 2. Stock.

Stellenanträge.

2.1. Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Kutscher wird auf 1. August gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Man sucht eine fähige Kammerjungfer mittleren Alters, mit der Leitung einer Haushaltung, auch mit dem Nähen und Frisiren vertraut und in der französischen Sprache etwas bewandert. Schöne Gage. An Herrn Edmund Klose in Straßburg zu schreiben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein gezeugtes, ausländisches Mädchen, welches gut in der Küche, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht tägliche Beschäftigung. Auch würde sich dasselbe als Aushülfe placiren. Zu erfragen Kronenstraße 32.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein ordentlicher Bursche von 14—15 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine gewandte Kellnerin, welche gut serviren kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Putzen und Waschen. Näheres kleine Herrenstraße 5 im Seitenbau im zweiten Stock. — Ebenfalls ist ein 2 gut erhaltene Holz-Koffer zu verkaufen.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer, welches 8 Jahre in einem größeren Geschäfte hier gearbeitet hat, empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Wegner Zirk.

Verloren.

* Am Samstag wurde ein schwarzes Sonnenschirmchen vom Mühlburgerthor bis nach Mühlburg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langstraße 157 im Laden abzugeben.

Gefunden.

Im Schloßgarten wurden einige Schlüssel gefunden. Abzuholen im Kontor des Tagblattes.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein schön gelber Kanarienvogel ist entflogen und wurde in der Lindenstraße zuletzt gesehen. Da der Eigentümer an dessen Beibringung viel gelegen ist, so wird dafür eine gute Belohnung zugesichert: Nowads-Anlage 2, eine Stiege hoch.

Entflogene Vögel.

* Am Sonntag sind aus einer Voliere drei kleine, ausländische Vögel (zwei graue mit rothen Köpfchen und eines ganz grau) entflogen und hielten sich bis jetzt in den Gärten gegen das Mühlburgerthor zu in der Amalienstraße auf. Wer dieselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung: Amalienstraße 79.

Verlaufene Kaze.

* Samstag den 10. d. M., Abends, hat sich ein junges, grau und weiß gezeichnetes Käsechen, auf den Namen „Hans“ hörend, verlaufen. Wenn es zugelaufen ist, wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße 28 eine Stiege hoch, abzugeben.

Holz-Verkauf.

* 2.2. Eine Partie noch gutes und eine Partie abgängiges Bauholz wird billig abgegeben in der Cementwarenfabrik Lang & Comp.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein Spiegel in Goldrahme, circa 6' hoch und 3 1/2' breit, ist wegen Umzug zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 7 im Laden.

* Wegen Wegzug ist ein gutes Klavier zu verkaufen: innerer Zirkel 12.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine Garnitur braune **Müsch-Möbel**, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen, ist billig zu haben bei
S. Wedekind, Waldstraße 7.

* In der Sophienstraße 12, im ersten Stock, sind wegen Wegzug gut erhaltene Möbel zu verkaufen: ein Sopha, ein Tisch, 6 Holzstühle, ein Pfeilerkommode, ein Nachtschrank, ein Küchenschrank, ebenso eine Bettlade, ein Strohsack, ein Federbett und ein Kissen.

* Lyceumsstraße 11, eine Stiege hoch, ist sogleich ein **Schienenherd** mit neuem Schwarzblech-Bratofen, Stirnplatte und Wasser-Schiff wegen Wegzugs billig zu verkaufen.

Bettkanapee,

ein gut erhaltenes, steht im Auftrag billig zu verkaufen bei

Tapezier Bilger, Herrenstraße 23.

Rauigeluche.

2.2. **Faßlager** und **Faßlagersteine** werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man **Stephanienstraße 2** abzugeben.

* Es werden mehrere noch gut erhaltene **Zimmerthüren** und **Oefen** zu kaufen gesucht: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein gut erhaltenes, gepolstertes **Kinderstühlchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Steinstraße 8** im unteren Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

*5.2. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Silb, Kronenstraße 7.

Ladeneinrichtungs-Gesuch.

2.1. Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung mit offenen Abtheilungen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3144. **Gesuch einer Spezereihandlung.** Wer ein Spezereigeschäft mit gut eingerichteten Laden, welches sich in gutem Gang befindet, zu vermieten willens ist, möge seine Adresse sogleich zu stellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Französischer Unterricht

im Gasthaus zum Goldenen Schiff. *3.1.

Gründlichen Privatunterricht

für Schüler der unteren und mittleren Real- und Lyceal-Klassen, sowie entsprechende Anleitung bei Anfertigen der Schulaufgaben ertheilt sowohl während des Schuljahres, als der Ferien ein wissenschaftlich gebildeter Mann. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. C. Meyer,

amerikan. Bahnarzt,

Stephanienstraße 80.
Carlsruhe.

Frischgeschossenes Rehwild:

Ziemer, Schlegel, sowie Ragout-Stücke, stets vorräthig bei

Nich. Haas, Hofwildprethandlung,
1 Lyceumsstraße 1.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

die frisch angekommenen **ächten Bich-Ta- blettes**, sowie **acht engl. Peppermint** von **Chillingworth**.

Rhein-Salm,

täglich frisch vom Fange, empfiehlt

Richard Haas, Fischhandlung,
1 Lyceumsstraße 1.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

verschiedene frische **ächte Mineralwasser**, sowie **künstliches Selterfer** und **Soda- wasser**, auch in Syphons.

*2.1. **Blumentohl**
ist zu haben bei **L. Pfefferle**, Spital- straße 45, und täglich auf dem Markte, die Blume zu 15 bis 20 fr.
L. Pfefferle, Wildprethandlung.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

eine frisch angekommene Sendung vorzüglichen **Lagerbiers** von **Sedlmayr** in München, sowie **acht engl. Ale** und **Vorterbier** in ganzen und halben Flaschen.

„Eis“

zentner-, sowie pfundweise, verkauft

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Feylona,

das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich.

Das Fläschchen à 27 fr.
Bei **Herrn W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,
C. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

4.4. **Fleckenwasser,**
bestes und zu billigem Preise, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 h.



Lilionese, vom Mi-

nisterium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 1/2 fr.

Barterzeugungsvonnade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungs- mittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.
Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Carlsruhe** bei **Th. Bruggier**, Kronenstraße 19.

Fliegenpapier und Mückenholz,

zur schnellen Vertilgung der Fliegen, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Conradin Haegel,
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

Fliegenpapier

unter Garantie für besten Erfolg.

Allein ächt zu haben bei
C. B. Schres, Langestraße 139,
3.2. Eingang Lammstraße.

Holländisches Waschpulver
für Wäsche

von **Carl Ziegler** in Stuttgart, von anerkannter Güte womit 40-50% Seife erspart, Soda und Lauge nicht angewendet werden, und das der Wäsche eine dauernde Weiße gibt, gleichzeitig vor zu früher Zerstörung bewahrt, ist zu haben in Paketen à 9 und 15 fr. bei

F. A. Weißbrod.

Reiseartifel

in großer Auswahl bei

M. Lautermilch & Sohn,
3.3. Ritterstraße 3.

Münchener und Rothhauser Lagerbier,
 vorzügliches Stoff, empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,
 welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsen schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
 welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Reiseartikel
 in großer Auswahl und solidester Arbeit für Herren und Damen empfiehlt
 3.1. **J. Verblinger,** Waldstraße 32.

24.11.
Die Tapetenhandlung
 von **Ph. J. Steinhäusser,**
 Langestraße 122,
 empfiehlt Tapeten, Borduren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
 Musterarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

Tapeten u. Borduren
 zu herabgesetzten Preisen bei
C. S. Frey, Langestraße 155,
 Eingang Ritterstraße.

H. Mörch,
 Waldstraße 22,
 empfiehlt
Bohnenhobel u. Bohneenschneider,
Nettigschneider,
Aepfelschäler,
Fliegenschränke,
Cismaschinen,
Fleischmaschinen,
Kirschenaussteiner,
Eieruhren,
 Gartenrechen, eiserne, Pflanzenstecher,
 Wegschaukeln, Gartenhäuschen,
Beckenscheeren,
Blumenkübel. 2.2.

Offenburger Leinwand
 (Naturbleiche)
 in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
 Friedrichsplatz 4.

Badhosen
 in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

12.1.
 Nur echte, nicht billige, seltene, schöne, gut gehaltene, und taubellos reine Briefmarken in reichhaltigem Vorrath, stets in großer Auswahl und mit promptester Bedienung.
Sammler.
Th. Brugier
 (Kronenstraße 19).

Stotternde
 jeden Grades und Alters werden nach einer untrüglichen Methode in circa 8-14 Tagen vollständig von ihrem Uebel befreit. Honorar, den Vermögensverhältnissen angepasst, wird erst nach erfolgter Heilung beansprucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sühneraugen
 werden ohne Anwendung eines Messers gründlich und schmerzlos entfernt bei
Heinrich J. Koch, Chirurg,
 3.2. Karl-Friedrichstraße 1.

Anzeige.
 3.1. Europäische und exotische Schmetterlinge, Käfer und Conchylien in größter Zahl und Schönheit zu haben im **Nothen Haus Nr. 9.**

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwarzenmagern empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
 Amalienstraße 22.

Grüner Hof.
 * Täglich von 6-8 Uhr Morgens frische **Wolken und Ziegenmilch.**

6.2.
Ausverkauf.
 Wegen Umbau meines Ladens befindet sich der Ausverkauf
Langestraße 32,
 gegenüber dem Nassauer Hof.
 Wegen Mangel an Platz verkaufe ich die noch vorräthige Waaren, bestehend in **Tuch, Sommerbuckskin, Kleiderstoffen, Cattun, Drill, Barchent, Kölsch, Shirting und Baumwolltuch,** bedeutend billiger wie von allen Andern angezeigten.
S. Guggenheim,
 32 Langestraße 32.
 NB. Namentlich mache ich auf eine große Parthie zurückgesetzter wollener und moderner Kleiderstoffe aufmerksam, die ich zu 6 und 12 fr. die Elle verkaufe, und ebenso eine Parthie Resten, welche zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben theuern Vater, Hofkaminsegermeister **Karl Ludwig Schweizer,** Sonntag Mittag um 2 Uhr nach langem Leiden im Alter von 62 Jahren zu sich zu rufen.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Karoline Schweizer,
Kathinka Schweizer,
Bertha Schweizer.
 Die Beerdigung findet Dienstag Früh 9 Uhr statt.

Bandeville-Theater
 in **Geiger's Halle.**
 Dienstag den 13. Juli 1869.
 Wegen dem Konzerte im Museum von gestern auf heute verlegt:
Die schöne Galathea*).
 Operette in 2 Akten von Suppé.
 *) Galathea: Fr. Jung, als Gast, für die Saison engagirt.
 Vorher geht:
Moritz Schnorche,
 oder:
Eine unerlaubte Liebe.
 Posse in 1 Akt von Moser.
 Anfang 7 Uhr.
Karl Wittler.

Rheinbad bayr. Maxau.
 Die Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neuerbautes, mit **Strahl- und Regendouche** versehenes Rheinbad hinter der Schiffbrücke dahier aufgestellt und eröffnet hat, und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. **Wittwe Stang.**

Rheinwasserwärme:
 den 11. Juli 18 Grad.

Esterfalls-Anzeige.
 11 Juli Karl Schweizer, Hofkaminseger, Wittwer, alt 62 Jahre.
 12. Pauline, alt 10 Jahre 22 Tage, Vater Theaterbeleuchtungsdiener Stürer.

Soda- und Selterser Wasser,

aus reinem Quellwasser bereitet, in frischer Füllung empfiehlt

Gustav Bronner,

3.2. Kronenstrasse 62, nächst dem Friedrichsther.

6.2. Unter Garantie. Dr. Chümmels Gehör-Oel

zur unfehlbaren Wiedererlangung des theilweise oder ganz verlorenen Gehörs und Heilung aller übrigen Leiden der Ohren, namentlich Brausen oder Klängen, Ohrenzwang, Vertrocknung der organischen Theile, rheumatische, gichtliche Zufälle der Ohren, Ohrenflüsse und dergl. dient dieses berühmte Oel. Allein acht bei Unterzeichnetem. Preis einer großen Flasche 2 fl. 40 kr.

Dr. Romershausen's Augen-Essenz

zur Erhaltung, Stärkung und Herstellung der Sehkraft.

Es ist Thatsache, daß dieses den an Schwäche der Augen Leidenden so segensreiche Waschmittel seit der verhältnismäßig kurzen Dauer seines Bekanntwerdens - 2 Decennien - unter allen Nationen der civilisirten Erde und in allen Ständen und Klassen der menschlichen Gesellschaft, nicht nur viel tausendfache Verbreitung, sondern auch die vorzüglichsten Erfolge und die mannigfaltigsten Beweise seiner Wirksamkeit gefunden hat.

Auch das verflossene Jahr hat den bereits vorhandenen 2586 ehrenvollen Zeugnissen neue freiwillig gegebene 233 hinzugefügt, so daß also im Ganzen 2801 Atteste vorliegen.

Alle anerkennen übereinstimmend, daß dies, ich möchte sagen, einzig dastehende Waschmittel den Ausstellern das so theure Organ unseres Körpers nicht nur erhalten, sondern auch gekräftigt hat und sind voll des Dankes gegen dessen würdigen Erfinder. Preis einer 1/4 Flasche 2 fl. 40 kr., einer 1/2 Flasche 1 fl. 10 kr.

Atteste.

Es wird hiermit bescheinigt, daß das über den Erfolg von Dr. Romershausen's Augen-Essenz sich günstig ausprechende Zeugnis im Original vorgelegt wurde.

Athen a. d. Elbe, den 12. Februar 1864.

(L.S.)

Der Bürgermeister: Saalfeld.

Niederlage für Deutschland bei Th. Brugier in Karlsruhe, Kronenstrasse 19.

Das Verpackungs- und Expeditions-Geschäft von C. Wiest, Erbprinzenstrasse 16,

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.



2.1. Thiergarten.

Mittwoch den 14. Juli

Abend-Unterhaltung,

gegeben zu Gunsten des Thiergartens durch den Männergesangsverein

Liederkranz,

unter Mitwirkung der Musik der

Maschinenbauer.

Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Eintrittspreise: die gewöhnlichen. Abonnement und Freikarten gültig.

Grüner Hof.

Dienstag und Mittwoch

Concert

von Komiker C. Helmstädt und Gesellschaft.

Aufstehen der Opernsängerin Fr. Clara Schumann und der Soubrette Fr. Helmstädt.

Anfang 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Widenmann, Kfm v. Augsburg. Deutscher Hof. v. Laroche, Lieutenant v. Mannheim. Schneider, Kfm v. Frankfurt. Hofmann, Rent. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Zellmann, Part. m. Kam. v. S. S. Reumann u. Fedmann, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Maylon v. Genf.

Erbrüngen. Marx v. Frankfurt. Dörsch, Kfm. m. Frau v. Berlin. Braun, Fabr. von Düsseldorf. Gärtner, Pri. v. München. Dr. Röck m. Kam. von Augsburg. Rosen, Advokat v. Hamburg. Geist, Meier, Pölsch v. Danzig. Vogmann m. Kam. v. Rotterdam.

Goldener Adler. F. L. Seegen, Lehrer von Dorpat. Wolf, Pri. v. Kork. Hensch, Ergant von Landau. G. o. c. Part. v. München. Trisler, Wirth v. Weillingen.

Goldener Karpfen. Sud. Photograph u. Feiner. Schneider v. Mannheim. Händel, Reisender v. Mühlhagen. Schnell, Agent v. Rotterdam. Kte. Schiffer v. Passau. Hölcher, Pölsch v. D. e. g. i. p. e. n. K. l. H. d. v. Baden. Bedelle, Kfm. v. B. r. a. d. e. n.

Goldenes Lamm. Fittner, Kfm. v. Kork. Wolf, Expeditor v. Mannheim. Braun, Del. v. Helmstadt. Goldenes Schiff. Wiesburger u. Stein, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Clari, Rent. m. Kam. v. Mühlhausen. Bayer, Fabr. v. Mühlacker. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Banner, Fabr. v. G. a. n. s. t. a. d. t. Weil, Kfm. v. Speyer. Ficker, Pri. v. B. o. f. e. l. Wändler, Kfm. v. U. i. m. L. a. u. d. e. r. m. a. n. n. Kfm. m. Frau a. L. y. o. l.

Klab Kfm. v. U. l. m. Schüg, Rent. v. G. o. n. d. o. n. v. N. ö. l. t. e. m. Frau a. D. a. n. n. e. v. e. r. B. r. a. d. Kfm. v. B. o. f. e. l. Hotel Große. Krieh. v. D. ö. l. e. r. v. R. e. i. d. u. r. g. a. u. m. s. c. h. e. i. d. Kfm. v. W. e. i. t. t. a. d. S. t. e. i. n. m. i. t. Kfm. v. G. e. n. u. a. Frau H. e. l. d. e. n. T. o. c. h. t. e. r. v. W. e. i. b. i. t. t. e. n. R. e. p. u. G. r. b. a. r. d. R. e. n. t. u. K. l. W. ä. l. l. e. r. v. S. t. J. a. n. s. b. r. e. t. H. e. i. n. s. h. e. i. m. e. s. Kfm. v. M. a. u. n. c. h. e. i. m. G. o. d. Kfm. v. U. e. b. i. n. K. o. t. h. Kfm. v. N. a. d. r. o. o. w. a. l. d. K. r. a. f. t. e. n. b. e. r. g. Kfm. v. N. ü. r. n. b. e. r. g. A. u. f. f. a. r. t. Kfm. v. F. r. a. n. k. f. u. r. t. B. r. u. m. m. e. r. Kfm. v. M. ü. n. c. h. e. n. A. n. t. h. e. s. Kfm. v. F. r. a. n. k. f. u. r. t. J. a. c. o. b. s. e. n. B. a. u. m. e. i. s. t. e. r. v. H. o. m. b. u. r. g. L. o. r. d. i. g. e. Kfm. v. N. ü. r. n. b. e. r. g. A. n. d. a. u. f. e. r. Kfm. v. G. e. r. u. g. n. a. d. D. e. p. p. e. Kfm. v. S. o. l. i. n. g. e. n. N. i. c. o. l. o. s. c. h. e. Kfm. v. N. ü. r. n. b. e. r. g.

Hotel Stoffler. Ancion, Kfm. v. Berlin. Dr. Bauer m. Frau v. Paris. Herzog m. Kam. v. K. o. n. s. t. a. n. z. H. i. e. r. s. c. h. Kfm. m. S. o. b. n. v. P. a. r. i. s. H. o. d. e. n. b. e. i. m. Kfm. v. D. a. r. m. s. t. a. d. H. u. e. i. s. e. n. P. a. r. t. e. r. v. S. e. v. t. t. i. r. c. h. H. i. l. b. e. r. Kfm. v. S. t. r. a. s. b. u. r. g. H. a. s. Kfm. v. W. o. s. t. b. a. d. H. e. r. m. a. n. n. Kfm. v. M. ü. n. c. h. e. n. W. ä. l. l. e. r. Kfm. v. N. o. g. o. l. d. P. l. a. s. c. h. Kfm. v. S. t. u. t. t. g. a. r. t. S. c. h. a. a. d. S. t. a. a. t. s. a. n. w. a. l. t. v. W. i. e. n.

Kasseler Hof. Gebr. Bauer, Pölsch v. Wien. Edw. Stein v. Regensburg. K. m. W. e. i. s. A. d. n. i. a. S. t. a. a. t. s. a. t. h. v. W. i. e. n. H. e. r. r. m. a. n. n. W. e. i. n. b. l. v. M. ü. n. c. h. e. n. K. l. D. i. s. e. u. K. e. l. K. e. i. r. a. B. e. h. r. e. i. n. e. n. v. H. i. d. r. o. n. n. D. a. t. e. r. Kfm. v. W. i. n. z. e. n. b. e. i. m. U. l. r. i. c. h. E. d. e. r. b. e. i. v. Z. ü. r. i. c. h.

Römischer Kaiser. Hof, Rent. v. G. a. n. n. s. t. a. d. t. D. i. e. n. e. l. R. e. n. t. v. U. e. b. i. n. v. S. o. d. e. n. S. t. a. a. t. s. a. n. w. a. l. t. v. S. t. u. t. t. g. a. r. t. S. c. h. l. e. i. s. e. r. Kfm. v. B. e. r. l. i. n. B. e. l. z. e. r. Kfm. v. P. a. n. u. G. r. a. f. v. D. r. o. u. m. o. n. i. v. L. y. o. n. D. r. H. a. r. d. u. r. e. r. v. E. t. r. ü. p. p. e. l. b. r. o. n. n. H. e. r. m. a. n. n. R. e. n. t. v. N. a. a. g. o. l. d.

Rose. Spinner, Schneider v. Mollheim. Noth's Haus. W. a. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. Silberner Anker. S. a. u. t. e. r. R. e. n. t. a. m. t. m. a. n. n. v. o. n. G. r. o. m. b. a. c. h. K. l. D. e. b. o. f. v. K. i. r. c. h. a. r. d. t. S. t. a. d. t. S. t. r. a. s. b. u. r. g. W. e. i. n. & S. c. h. m. i. d. v. O. b. e. r. z. w. e. b. e. n. S. c. h. a. d. e. r. S. a. f. f. n. i. d. e. r. v. W. a. t. h. e. i. m. B. r. a. u. n. B. l. e. c. h. n. e. r. v. W. ä. n. s. t. e. r.

In Privathäusern. Bei M. Stern: K. l. S. c. h. ä. f. t. e. r. v. U. b. e. n. h. e. i. m.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend. I. Warme Bäder: Badhof zum Heintzen Kaiser. K. a. r. l. s. t. a. d. t. S. t. a. a. t. s. a. n. w. a. l. t. v. W. i. e. n. H. e. r. r. m. a. n. n. W. e. i. n. b. l. v. M. ü. n. c. h. e. n. K. l. D. i. s. e. u. K. e. l. K. e. i. r. a. B. e. h. r. e. i. n. e. n. v. H. i. d. r. o. n. n. D. a. t. e. r. Kfm. v. W. i. n. z. e. n. b. e. i. m. U. l. r. i. c. h. E. d. e. r. b. e. i. v. Z. ü. r. i. c. h.

II. Kühle Bäder: R. e. i. n. h. a. u. s. B. a. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. S. i. l. b. e. r. n. e. r. A. n. k. e. r. S. a. u. t. e. r. R. e. n. t. a. m. t. m. a. n. n. v. o. n. G. r. o. m. b. a. c. h. K. l. D. e. b. o. f. v. K. i. r. c. h. a. r. d. t. S. t. a. d. t. S. t. r. a. s. b. u. r. g. W. e. i. n. & S. c. h. m. i. d. v. O. b. e. r. z. w. e. b. e. n. S. c. h. a. d. e. r. S. a. f. f. n. i. d. e. r. v. W. a. t. h. e. i. m. B. r. a. u. n. B. l. e. c. h. n. e. r. v. W. ä. n. s. t. e. r.

III. Kühle Bäder: R. e. i. n. h. a. u. s. B. a. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. S. i. l. b. e. r. n. e. r. A. n. k. e. r. S. a. u. t. e. r. R. e. n. t. a. m. t. m. a. n. n. v. o. n. G. r. o. m. b. a. c. h. K. l. D. e. b. o. f. v. K. i. r. c. h. a. r. d. t. S. t. a. d. t. S. t. r. a. s. b. u. r. g. W. e. i. n. & S. c. h. m. i. d. v. O. b. e. r. z. w. e. b. e. n. S. c. h. a. d. e. r. S. a. f. f. n. i. d. e. r. v. W. a. t. h. e. i. m. B. r. a. u. n. B. l. e. c. h. n. e. r. v. W. ä. n. s. t. e. r.

IV. Kühle Bäder: R. e. i. n. h. a. u. s. B. a. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. S. i. l. b. e. r. n. e. r. A. n. k. e. r. S. a. u. t. e. r. R. e. n. t. a. m. t. m. a. n. n. v. o. n. G. r. o. m. b. a. c. h. K. l. D. e. b. o. f. v. K. i. r. c. h. a. r. d. t. S. t. a. d. t. S. t. r. a. s. b. u. r. g. W. e. i. n. & S. c. h. m. i. d. v. O. b. e. r. z. w. e. b. e. n. S. c. h. a. d. e. r. S. a. f. f. n. i. d. e. r. v. W. a. t. h. e. i. m. B. r. a. u. n. B. l. e. c. h. n. e. r. v. W. ä. n. s. t. e. r.

V. Kühle Bäder: R. e. i. n. h. a. u. s. B. a. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. S. i. l. b. e. r. n. e. r. A. n. k. e. r. S. a. u. t. e. r. R. e. n. t. a. m. t. m. a. n. n. v. o. n. G. r. o. m. b. a. c. h. K. l. D. e. b. o. f. v. K. i. r. c. h. a. r. d. t. S. t. a. d. t. S. t. r. a. s. b. u. r. g. W. e. i. n. & S. c. h. m. i. d. v. O. b. e. r. z. w. e. b. e. n. S. c. h. a. d. e. r. S. a. f. f. n. i. d. e. r. v. W. a. t. h. e. i. m. B. r. a. u. n. B. l. e. c. h. n. e. r. v. W. ä. n. s. t. e. r.

VI. Kühle Bäder: R. e. i. n. h. a. u. s. B. a. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. O. f. f. e. n. b. u. r. g. S. i. l. b. e. r. n. e. r. A. n. k. e. r. S. a. u. t. e. r. R. e. n. t. a. m. t. m. a. n. n. v. o. n. G. r. o. m. b. a. c. h. K. l. D. e. b. o. f. v. K. i. r. c. h. a. r. d. t. S. t. a. d. t. S. t. r. a. s. b. u. r. g. W. e. i. n. & S. c. h. m. i. d. v. O. b. e. r. z. w. e. b. e. n. S. c. h. a. d. e. r. S. a. f. f. n. i. d. e. r. v. W. a. t. h. e. i. m. B. r. a. u. n. B. l. e. c. h. n. e. r. v. W. ä. n. s. t. e. r.